

»Anything that is in the world when you're born is normal and ordinary and is just a natural part of the way the world works.

Anything that's invented between when you're fifteen and thirty-five is new and exciting and revolutionary and you can probably get a career in it.

Anything invented after you're thirty-five is against the natural order of things.« <sup>a)</sup>

*Douglas Adams*

---

a) Übersetzung: Alles, was es schon gibt, wenn du auf die Welt kommst, ist normal und üblich und gehört zum selbstverständlichen Funktionieren der Welt dazu. Alles, was

zwischen deinem 15. und 35. Lebensjahr erfunden wird, ist neu, aufregend und revolutionär und kann dir vielleicht bei deiner beruflichen Karriere helfen. Alles, was erfunden wird, nachdem du 35 bist, richtet sich gegen die natürliche Ordnung der Dinge.

# Das erwartet euch!

## Was Medienpädagogik in Deutschland bedeutet



■ Handlungsanleitende Konzepte zum selbstbestimmten und kritisch-reflexiven Umgang mit Medien lehren ■ Filme in Vertretungsstunden zeigen

@katjaberlin für #nur30min

Dieses Buch wird euch eure drängendsten Fragen in Sachen »Kinder und digitale Medien« beantworten. Versprochen!

Dazu gehören:

- Machen Computerspiele und soziale Medien süchtig?
- Wie lange sollten Kinder digitale Medien pro Tag nutzen dürfen?
- Wann ist der richtige Zeitpunkt, dem Kind ein Smartphone zu kaufen?

Allerdings werden die Antworten bestimmt nicht immer so ausfallen, wie ihr es gerne hättet. Das darf hier schon gespoilert werden. Tief in jedem Vater und in jeder Mutter sitzt der Wunsch, eine einfache Regelung für das Thema »Medienerziehung« zu finden. Die eine Regel, die immer richtig ist, die bei jedem Kind funktioniert. Die eine Regel, die möglichst keine Arbeit macht, nicht mit Kosten verbunden ist und die sich bequem

anwenden lässt, selbst wenn man mit digitalen Medien nichts am Hut hat, weil man Zeitunglesen und Klöppeln noch für die bedeutendsten (und vor allem hochwertigeren!) Kulturtechniken des 21. Jahrhunderts hält.

Wir wollen aber ehrlich miteinander sein, oder? Deswegen müsst ihr jetzt stark sein, denn auch wenn andere anderes versprechen: Den *einen* Weg für alle Familienkonstellationen gibt es nicht. Es gibt nicht den *einen* Tipp, der für Dreijährige genauso gut funktioniert wie für Zehn- oder Fünfzehnjährige. Und es gibt nicht die *eine* Strategie, die für Familien mit einem Kind so gut funktioniert wie für Familien mit mehreren Kindern.

Es gibt auch keinen Trick, der daran vorbeiführt, dass ihr euch mit bestimmten Themen beschäftigt, und auch keinen, der es euch erspart, das eine oder andere